

## Übungstypen

### 1. Rezeptive Aufgabenformate

#### a. Multiple-Choice-Aufgabe

**Funktion:** Verstehen von Details oder Gesamtinhalten aus Texten oder Hörmaterial.

**Vorteile:** Objektiv auswertbar, schnelle Kontrolle möglich.

**Beispiel:**

*Was ist das Perfekt von „sehen“?*

a) sah   b) sehe   c) **gesehen**

#### b. Richtig/Falsch-Aufgabe

**Funktion:** Überprüfung des Text- oder Hörverständnisses.

**Vorteile:** Schnell durchführbar, gut für Gruppen- oder Einzelarbeit.

**Beispiel:**

„Berlin ist die Hauptstadt von Österreich.“ – falsch

#### c. Zuordnungsübung

**Funktion:** Bedeutungsverständnis sichern.

**Vorteile:** Visuelle Lernunterstützung, gut für Anfänger geeignet.

**Beispiel:** 🐕 – Hund   ☕ – Kaffee   🚗 – Auto

#### d. Lesetext mit Aufgaben

**Funktion:** Trainiert das Leseverstehen auf verschiedenen Niveaus.

**Vorteile:** Vielfältig einsetzbar, differenzierbar.

**Beispiel:**

Text lesen + Fragen beantworten: *Wie endet die Geschichte?*

#### e. Lückendiktat (gehört – geschrieben)

**Funktion:** Hörverstehen + Orthografie üben.

**Vorteile:** Verbindung von Hören und Schreiben.

**Beispiel:**

Hören: „Ich fahre mit dem Bus zur Schule.“

Arbeitsblatt: Ich fahre mit dem \_\_\_\_ zur \_\_\_\_.

## 2. Reproduzierende Aufgabenformate

### a. Lückentext

**Funktion:** Wortschatz- oder Grammatiktraining.

**Vorteile:** Gezieltes Üben, einfach zu konzipieren.

**Beispiel:**

Ich \_\_\_\_ (sein) gestern krank. → Ich **war** gestern krank.

### b. Satzstellung ordnen

**Funktion:** Übung der Syntax.

**Vorteile:** Fördert das Verständnis für Satzstruktur.

**Beispiel:**

heute – ich – gehe – einkaufen

→ Ich gehe heute einkaufen.

### c. Dialog ergänzen

**Funktion:** Strukturen in realistischem Kontext festigen.

**Vorteile:** Vorbereitung auf kommunikative Aufgaben.

**Beispiel:**

A: Guten Morgen, ich hätte gern ...

B: ...

## 3. Produktive Aufgabenformate

### a. Offene Schreibaufgabe

**Funktion:** Förderung des freien Schreibens.

**Vorteile:** Kreativer Ausdruck, individuell gestaltbar.

**Beispiel:**

*Schreibe eine E-Mail an deinen Freund über dein Wochenende.*

### b. Mindmap/Cluster erstellen

**Funktion:** Aktivierung und Organisation von Wortschatz.

**Vorteile:** Visuell, fördert selbstständiges Denken.

**Beispiel:**

Thema „Urlaub“ → Flugzeug, Hotel, Strand, Pass ...